

Technische Logistik

Hebezeuge Fördermittel

huss

www.technische-logistik.net
HUSS-VERLAG GmbH
ISSN 2698-8623 · A 06792

6

2025

INTERVIEW

„One Touch, Zero Touch“ | **08**

SPECIAL MOBILE ROBOTIK

75 Prozent sagen „Ja“ | **28**

FACHPACK 2025

Branchentreff in Nürnberg | **58**



HUSS-Verlag GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80907 München
06792 Deutsche Post SMART +4 PRESSEPOST
* 17839662 * S 333 * B 21 *
Untechnik Cieplik & Poppek GmbH
Herr Wolfgang Cieplik
Fritz-Kotz-Str. 14
51674 Wiehl
16. Sep. 2025



ckungen sicher handhaben – ohne Verrutschen oder Verformen. Er übernimmt beispielsweise das sortenreine End-of-Line-Palletizing nach der Abfüllung, aber auch Mixed-Palletizing-Aufgaben in Logistikzentren und im Einzelhandel. Schmalz kombiniert dafür Vakuumtechnik mit einer stützenden Platte. Dank seiner Traglast von 25 Kilogramm eignet sich der Unterschubgreifer für viele Anforderungen und packt horizontal wie vertikal sicher zu.

Halle 7, Stand 571

UNITECHNIK Ressourcenschonende Versandlogistik

Zu groß, zu viel, zu teuer – in vielen Versandabteilungen landet die Ware noch immer in überdimensionierten Kartons mit unnötigem Füllmaterial. Unitechnik begegnet diesem Thema schon seit Jahren mit praktischen Lösungen: Der Systemintegrator ermöglicht ressourcenschonende Versandlogistik durch clevere Kartonplanung und intelligente Software. Auf der Fachpack 2025 zeigt Unitechnik am Stand 7A-613, wie Unternehmen sich frühzeitig auf die neue EU-Verpackungsverordnung vorbereiten und dabei wirtschaftlich profitieren.

Ein zentrales Element ist dabei die sogenannte Case Calculation im Unitechnik-eigenen Lagerverwaltungssystem „Uniware“. Auf Basis präziser Artikelstammdaten berechnet das Tool das Volumen aller Positionen eines Auftrags und wählt die passende Kartongröße automatisch aus. Bereits vor der Kommissionierung steht damit fest, wie der Versandkarton ideal gefüllt wird. Das reduziert nicht nur das Verpackungsmaterial, sondern auch das Transportvolumen. Dadurch sinken die Versandkosten und der CO₂-Ausstoß.



WESTFALIA TECHNOLOGIES GMBH & CO. KG

In der Praxis erfolgt die Kommissionierung direkt in den zuvor ausgewählten Versandkarton. „Uniware“ kennt anhand der Stammdaten nicht nur die exakten Maße der Artikel, sondern auch deren Gewicht, Druckempfindlichkeit und Nestbarkeit. Daraus ergibt sich eine optimierte Packreihenfolge, die automatisch in den Prozess eingespeist wird. So lässt sich das Volumen im Karton bestmöglich nutzen und die Retourenquote gleichzeitig minimieren. Für besonders große Kartontypen kommt ein zusätzliches System zum Einsatz: eine automatische Kartonverdeckelungsmaschine. Sie misst den Füllstand des Kartons über integrierte Sensoren und passt die Höhe des Kartons anschließend maschinell an. Die Seiten werden eingeschnitten, zugeklappt und abschließend mit einem passgenauen Deckel verschlossen. Auf diese Weise reduziert sich das freie Volumen auf ein Minimum und die Versandverpackung bleibt dennoch stabil und stapelbar.

Halle 7A, Stand 613

WESTFALIA Verpackung und Folien in Bestform

Westfalia Technologies GmbH & Co. KG präsentiert, wie automatische Lagersysteme Logistik und Produktionsprozesse für makellose Verpackungen in Form bringen. Produzenten von Wellpappen, Papier, Verpackungen und deren Abnehmer lagern mit Westfalia-Technologien platzsparend, flexibel und effizient ungewöhnliche Formate und hohe Lasten.

Empfindliche Oberflächen oder Formstabilität können bei manueller Lagerung leiden. Automatisierte Systeme minimieren dagegen dank präziser Bewegungsabläufe und SKU-Unterstützung auf dem Lastaufnahmemittel „Satellit“ sowie durch Mehrfach-Profil-schienen in Regalfächern Schäden, Materialverluste und Verschleiß. Paletten können länger genutzt, Ladeeinheiten palettenlos gelagert werden. Anlagenzuverlässigkeit und -lebensdauer werden deutlich verbessert.

Westfalia-Systeme können mehrere Ladeeinheiten gleichzeitig transportieren, lagern sie vertikal und hochdicht in mehrfach tiefen Lagerkanälen und Lagern ab wenigen Metern Höhe und ab wenigen 100 Stellplätzen. Unternehmen wachsen so in die Höhe, ohne zusätzlichen Flächenbedarf.

Mehrkanalige Regalfächer, die mehrdimensionale Fachverwaltung durch das Warehouse Execution System „Savanna.NET“ sowie redundant von zwei Lagergassen aus vollständig bedienbare Lager-Mittelblöcke ermöglichen es, verschiedene Formate beliebig zu kombinieren und mit Echtzeitdaten den Lagerbestand dynamisch an der Nachfrage auszurichten. Diese maximale Flexibilität erstreckt sich auch auf Materialeinkauf und Produktion: Weil Lagersysteme mit „Satellit“ oder mit besonders schnellen Teleskopgabeln schmal zugeschnitten werden können, sind sie nahe an Produktions- und Verarbeitungslinien platzierbar.

Halle 7, Stand 534



UNITECHNIK